Volker Wiese

Alternativität in Schuldverhältnissen

2017. XXX, 635 Seiten . JusPriv 217

ISBN 978-3-16-155375-2
DOI 10.1628/978-3-16-155375-2
eBook PDF 149,00 €

ISBN 978-3-16-155374-5
Leinen 149,00 €

Alternativität spielt im Bürgerlichen Recht eine besondere Rolle. Im Gesetz findet sich die Wahlschuld (*obligatio alternativa*). Bekannt sind auch die Ersetzungsbefugnis (*facultas alternativa*) sowie die elektive Konkurrenz von Rechten, die zurückgeführt werden kann auf den gemeinrechtlichen »elektiven« oder »alternativen Klagenconkurs«. In welchem Verhältnis diese Rechtsfiguren zueinander stehen und welches ihre besonderen Kennzeichen sind, darüber herrscht verbreitet Streit. Zum Teil besteht große Unsicherheit im Umgang mit ihnen. Volker Wiese widmet sich der »Alternativität in Schuldverhältnissen« in seiner gesamten Breite. Er ordnet sie in ihren historischen und internationalen Kontext ein, leuchtet ihren dogmatischen Hintergrund aus, passt sie neu in das System der gesetzlichen Regelungen ein und klärt ihren prozessualen Zusammenhang auf.

Volker Wiese Geboren 1971; 2005 Promotion; 2012 Habilitation; 2014–15 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Zivilverfahrensrecht an der EBS Universität Wiesbaden; seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht an der Universität Bayreuth.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/alternativitaet-in-schuldverhaeltnissen-9783161553752?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104